Schiersteiner Zeitung

Enzeigen fosten bie einspaltige Kolonelzeile ober beren Raum 25 Pfg. Retlamen 60 Pfg.

Bezugspreis monatlich 90 Bfg., mit Bringeriohn 95 Bfg. Durch bie Boft bezogen viertelfahrlich 2.55 Mt. ausschl. Bestellgelb.

Amts: 图 Blatt.

Ungeigen. Blatt für Schierftein und Umgegend (Shierfleiner Angeiger) — (Shierfleiner Nadrichten) — (Shierfleiner Tagblatt) (Schierfleiner Menef Nadrichten) - (Miederwallnfer Zeitung)

Boftfcheatouto Frantfurt (Dain) Rr. 16681.

Ericeini: Dienstage, Donnerstage, Camstage Drud unb Berlag Brobft'ide Buchbrudteri Schierftein.

Berantwortlicher Schriftleiter Bilb. Brobft, Schierffein.

Fernruf Rr. 164

Mr. 91.

Bernruf Dr. 164.

aneir

ade

ritzstr

arb.

einere

ésbi

rage

arre

III S

6550/A.

Befanntmachung.

Es werden Bertreter gesucht, die genaue Kenninis von Berbandszeug, leistungssähigen Firmen, — die im Stande sind, große Geschäfte zu betreiben —, und wenn möglich, die z. It., gebräuchlichen Preise besitzen.

Die Artikel, die zum Berkauf angeboten werden idnnten, wären: (coton hydrophile) Baumwollwalte in großer Quantität, hydrophile Gaze in allen Formen, in Binden, in Schachteln und Kompressen, Crèpes und Reinmandhinden ihermagene Rinden um Leinwandbinden, ihermogene Binden ufm. Reflektanten wollen fich im Buro ber Abminifiration

bis gum 9. Auguft b. 3. porftellen.

Wiesbaden, ben 31. Juli 1919.

Le Commandant de Juvigny, Administrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne,) signé; de Juvigny.

6551/A. Befanntmachuna.

Die biesfeitige Bekanntmachung vom 21. Februar 1. 3. Mr. 824/A betreffend Mobeltransport tritt biermit

Bei Dobelausfuhr ift kunftig Folgendes maggebend : a) ein Gefuch betreffend Genehmigung jum Umgug iff

nicht mehr nötig.

b) die Deutschen, die Möbel aussühren, haben der Kontrollstelle eine schristliche Erklärung mit der Bersicherung abzugeben, daß der Transport keine französischen oder belgischen Möbel enthält.

Die Kontrollierungspossen werden Stichproben in

en Möbelwagen vornehmen, um die Berkunft der tansportierten Möbel gu prufen.

Die Bekannimachung vom 30. Juni b. 3. 5418/A weiter gultig; infolgebeffen find alle Wohnungen, von Truppen evil. requiriert werden konnen, inler der perfonlichen Berantwortung des Burgermeifters it dem entfprechenden Mobiliar auszuftatten.

Wiesbaden, den 31. Juli 1919.

Le Commandant de Juvigny Administrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne) signé: de JUVIGNY.

Armée District de Wiesbaden Cercle de Wiesbaden (Campagne). 6552/A.

T.TSTF:

ber im unbefetten Deutschland gebruckten Zeilungen, eren Ginfuhr nach bem befegen Deutschland burch erfügung des Oberftkommandierenden der alliterlen Armeen unter den Bedingungen der Bekanntmachung Rr. 6505/A pom 29. Juli b. 3. genehmigt ift.

1, 2, 19,

A. T. R 14. April

Reichsanzeiger. Reichsgefegblatt Berlin. Glaatsanzeiger. Preugifcher Staatsangeiger. Baprifder Staatsanzeiger. Beififcher Glaatsanzeiger (pr. und

befff. Staaten). Bliuftrierles Conntagsblatt. Bliuftrierles Unterhaltungsblatt. Bentralblatt für das Deutsche Reich.

Gemerbeverwaltung. A. T. R. 5119 Bermaniabericht. Deutsche Briefmarkenzeilung. T. R. 5613. 3. 5. Blindezeilschrift. A.T. R. 6181. 15. V. Goldschmiedenunft. Souhmaderfachblatt. 21m ftillen Berb. Für die Famile. Bilfsbereit.

Preugifche Gefetfammlung. Minifierialbialt ber Sandels- und Rach der Urbeit. Le Pelit Parifien (Deutsche Zeilung) Little Buck.

Donnerstag, den 7. August 1919.

Das Beffenland. A. T. R. 6540. 24. V. Allgemeine Tiericuggeilichrift. Darmftadt. A. T. R. 6509. 24. V. Zentralblatt für Parital der Seil. melboben. A. T. R. 6627. 27. V. Fifchallung. A. T. R. 6816. 2. 6. Deutsche Topfer- u. Zieglerzeitung.

Photografifche Chronik. Metall und Erg. Urfdrift für Glektrochemie. Photografifche Rundichau und Mitteilungen.

Freuden des Simmels. Bichlige Mitteilungen über bie A, T. R. 6957 6, VI. Bom Leben und Lieben. Das Briedenskind.

Beilfdrift des Allgemeinen Deulichen Sprachvereins. Drogenbanbler. Beiblicher Standesperein. Agnès-Blatt. Rirche und Saus. Frauenarbeit. Meifterin-Modekunftblatter. Araft und Licht Conntagliche Predigt. Wehim. Brobe Bolichaft. Sonniagsfreude. Die Upothekerzeifung.

Reichsgefegblatt Mr. 192

A. T. R. 7639.

A. T. R. 7248.

A. T. R. 16. VI.

Mufikerzeitung. II Lifte ber Zeitungen, beren Ginfuhr nach ben Rhein-Bebieten burch den Bochfikommandierenden der alltierten Urmeen perboten ift.

Entsch vom 15. Mai Wirtichaftsdienft, Beamlengeitung. 17. . Die junge Bebrerin.

A. T. R. 7235. 13 juin Illuffrierte Criminalgeitung. A. T. R. 17. juin Rach Feierabend. Der Regulator. A. T. R. 312, 4 juillet Rolbuch ber Auslandspreffe (acnehmigi burd Pole A T. R 5946. (Benehmigung guruckgezogen)

Wiesbaden, le 16. juillet 1919.

Le Commandant de Juvigny, Administrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne). signé: de Juvigny.

Friedensbedingungen für Ungarn.

Budapeft, 6 August. (Ungar. Korr. Buro.) Am 3. August erschienen Bertreter der ungarischen Regierung und des ungarischen Oberkommandos beim rumänischen Oberkommandanten General Mardarescu, um biejem den Wunich ber ungarifden Regierung Bu übermitteln, daß das weitere Blutvergießen eingestellt und ein Baffenftillftand geschloffen werde. Um 5. August überreichte General Mardarescu ben ungarischen Bertretern ben Entwurf eines Militär-Abtommens, in dem bas rumanische Obertommando erklärt, auf die Besetzung gang Ungarns zu verzichten, wenn bas ungarifche Obertommando seinerseits die solgenden Bedingungen erfülle: Ungarn hat alles auf dem Gebiete des Landes befindliche Kriegsmaterial, mit Ausnahme des Materials, das zur Ausrüstung jener bewaffneten Macht notwendig ist, die Ungarn zu halten berechtigt fein wird, um im Lande bie Ordnung aufrecht zu erhalten, auszuliefern. Dieses Seer wird einschließlich der Offigiere ben Stand von 15000 Mann unter teiner Bedingung überschreiten durfen. Die Organisation, Erganzung, Ausruftung Gruppierung diefer Truppen wird vom rumanifchen Obertommando nachträglich bestimmt werden. Ferner find alle ungarifchen Gabrifen dem rumanischen Oberfommando ju übergeben, die jur herstellung von Ausrustungs-gegenständen und Munition dienen. Die Ausrustung bieser Fabriten wird durch rumanische Spezialiften und ungarische Arbeiter zugunften Rumaniens burchgeführt werden. Ungarn hat außerdem die für seine Urmee von

27. Jahrgang 300 000 Mann notwendige Ausruftung ju liefern. An beweglichem Gijenbahnmaterial, Majdinen und fonftigen Eisenbahnmaterialien hat Ungarn 50 v. S. des in seinem Eigentum befindlichen Inventars Rumanien abzuliefern. Ferner find 200 Tourenautomobile und 400 Laftautomobile in gutem betriebsfähigen Buftande mit volljtändiger Ausrüftung abzuliesern. An Rindern und sonstigen Tieren sind 30 v. H. des Inventarbestandes abzugeben, desgleichen 30 v. H. der in Ungarn besinden lichen landwirtschaftlichen Maschinen; weiter 20000 Waggons Getreide, 10000 Waggons Mais sowie 5000 Waggons Gerfte und Safer. Ungarn hat alle Waffer-fahrzeuge zurückzugeben, die dem rumänischen Staate, rumänischen Gesellschaften oder rumänischen Staatsbürgern gehört haben, vom Feinde in Rumanien erbeutet wurden und jest in ungarische Gewässer zu sinden sind. Ueberdies hat Ungarn 50 v. H. der sein Eigentum bildenden Wassersahrzeuge aller Art abzuliesern. Alle rumanischen Kriegsgefangenen, Geifeln und Deferteure, welcher Nationalität fie auch immer angehören, find her-

Die ungarifden Staatsichulben.

Wien, 4. August. Die ungarischen Staatsschulden betrugen bei Kriegsende rund 43 Milliarben und erfuhren bis jum Beginn ber Rateregierung eine Bermehrung von rund 6 Milliarden. Welche Steigerung seither erfolgte, ift noch nicht befannt.

1830 Diale nen für Die Sandelsflotte.

mz Baris, 6. Auguft. Die Regierung brachte einen Gesetzentwurf ein, ber einen Kredit von 1830 Millionen Frs. für ben Wiederaufbau ber frangofischen Sandelsflotte gewährt.

Bur Friedensfrage.

Gine bentiche Briegslaftentommiffion.

Bur Ansführung ber Bestimmungen bes Friedens-vertrags über bie Entschädigungen an bie Alliierten ift bertrags noet die Enigogoigungen an die Attitetel burch Erlag bes Reichspräsidenten bom 31. Just d. J. eine deutsche Kriegslasten bom ission gebildet worden. Zu ihrem Borstenben ist der Abteilungsleiter im Reichsfinanzministerium Bergmann unter Ernennung jum Unterstaaissefretar, jum Ctell-bertreter bes Borfibenben ift ber Unterstaatssefretar im Reichsfinangminifferium Dr. Gorober berufen worben. Die Rommiffion hat bie Aufgabe, bie Berhandlungen mit ber interalliterten Biebergutmadjungstommijren und bie Tatigfeit ber beteiligten beutichen Beborben für bie Entichabigungsleiftungen gufammengufaffen. Sie besteht aus Bertretern der beteiligien Zentralbehörben, des Reichssinanzministeriums, des Reichsarbeitsministeriums und des Reichsschapministeriums. Ferner soll eine Anzahl von wirtschaftlichen Sachverständigen als Mitglieder verufen werben. Die Kommiffion foll teine eigene Tätigkeit als Behörbe ausüben und bat baher auch feine eigenen Beamten; fie foll vielmehr ein fachgemaßes Bufammenwirfen ber berfchiebenen beteiligien Behörben, beren Buftanbigfeit burch ihre bung nicht berührt wirb, erleichtern und fichern.

Der Oberfie Rat hat fich in ben jungfien Tagen wiederholt mit den miliarischen Magnahmen bezüglich Memels und Danzigs besaßt. Die Litauer hossen, daß es gelingen wird, Rechte auf Memel zu erwerben. Jedenfalls hat der Ober ste Rat beschlossen, daß Memel von den Dentschen geräumt werden muß.

Die ichlefische Frage.

Die "Boff. Big." melbet aus Breslau: Bur Beratung ber oberichlefifden Frage batten fich am Montag Bertreter aller Parieien Oberschlesiens auf Einladung des zentralen Bolfsrates in Breslan versammelt. Es wurde die durch die Annahme des § 18 ber Berfaffung für Oberfchlefien geschaffene Lage be-iprochen. Alle Paricien mit Ginschluß ber Sozialbemofraten einigten fich babin, bie alsbalbige Schaffung einer felbstänbigen Broving Oberichleftens bei ben maßgebenben Stellen mit allen Mitteln zu betreiben.

Die Rriegsgefangenenfrage. Die Erlautet, gaben bie Milierien noch nicht bie Erlaubnis zur Burudführung ber beut-

fchen Rriegegefangenen in Stbirien Ebenjo tonnte noch teine beutsche Silstommission nach Sibirien ent-sandt werben Für die Gesangenen wird monatlich eine Million Mart ausgewendet. Bur Beschaffung von Bintersandt in terfachen 12 Millionen Mart jur Berfügung, bech bat fich bie Regierung noch nicht bamit ab-gefunden, bag bie Gefangenen auch biefen Binter noch in Sibirien tleiben follen.

Rach einer Melbung ber "Daily Rems" werben bie erfien fünf Eransportbampfer mit beutichen Rriegsgefangenen am Donnerstag England verlaffen Die Seimbeforberung ber beutschen Rriegsge-fangenen ift Freitag frub enbgultig vom Minifterium befchloffen worben.

Mus ber frangofifchen Rammer.

Minifterprafibent Elemenceau, ber guerft auf ber soforigen Durchteratung bes Friedensvertrages im Blenum bestand, erffarte in einer Unterredung mit bem Borfibenden und bem Generalberichterstatter bes Friebensausschuffes ber Kammer, ben Abgeordneten Bi-viani und Barthou, bag er fich bem Beschluß ber Rammer fügen wolle, die Diskuffion erft nach ber furzen Ferienpause zu beginnen. Unter diesen Umftanben burfte bie Rammer bie Erörterung am 25 August eröffnen. "Le Bair" gibt als Datum bes Beginns ber Beratung ben 2. Geptember an. Die Rammer beginni ihre Ferien am 7. ober 8. August.

Mus ber italienischen Rammer.

Muf eine Unfrage Febergonis im italienischen parlamentarifchen Griebensausichus, ob ein bereits abge-ichloffenes ober geplantes politifches Bunbnis mit England, Franfreich ober Amerika die sosortige Ratifizierung bes Berfailler Bertrages notwendig mache
erstärte Ritti, es gebe teine berartige Bedingung. Die
baldige Ratifizierung bebeute nur einen freundschaftlichen Aft gegenüber ben Berbundeten. — Rach Beitungemelbungen mare übrigens mit ber Ratifigierung taum bor bein 10. September ju rechnen, ba bie Ab- georbneten bemnachft ihre Gerien antraten.

Der Wieberaufban.

Die nach Berfailles entfandte Rommiffion für ben Bieberaufbau Rorbfrantreich s enthält gurzeit zwei Bertreter ber Arbeitgeber brei Bertreter ber Arbeitnehmer und einen Bertreter ber technischen Angestellten. Die Bertreter ber Arbeitnehmer sind auf Borichlag ber Zentralarbeitsgemeinschaft aus ben großen gewertschaftlichen Organisationen berufen norben, ber Bertreter ber technischen Angestellten auf Borichlag bes Bundes technischer Angestellter und

Der Frieden mit Defterreich.

Stagtstangler Renner überreichte am Mittwoch ber Friebenstonfereng bie öfterreichifche Untwort auf ben Friedensvertrageentwurf und reifte auf acht Tage mit bem größten Zeil ber Delegation nach Bien.

Der Bertret r bes "Renen Biener Tagblatt" in Mntwortnote beschräntt sich hauptsächlich barauf bie Einwendungen gegen bie Friedensbestimmungen gu- fammengufasser und die grundfahlichen Forderungen baranlegen, an benen die Delegation festhalten musie, wenn Desterreich nicht wirtschafilich zusammenbrechen folle. Die Rote tritt nochmals für die gerechten Gebietsansprüche Deutsch-Desterreichs ein und sest flar und überzeugend die schwerwiegenden Folgen der wirtschaftlichen und finanziellen Befimmungen auseinander. 218 BeiTige gu ber Rote erhalt ber Oberfie Rat Dentfchriften Bemerfungen gu ben einzeinen Bestimmungen, bie bie Gegenvorschläge in enbgültiger Saffung nochmals

Die Lage in Ungarn.

Die Bejehung Budapefis.

Die Biener Blatier melben, bag 2500 Mann franofficher Truppen von ber Szegediner Front in Bubapest einmarschieren werben. Die ticheche-flowafische Armee rudte über die Demarkat onslinie vor und ift mit schwachen Kristen in Anmarich auf Budapest. — Rach der "Neuen Freien Presse" seien bereits englische Trup pen von Fiume aus nach Budapest unterwegs, um an ber Besetung ber Hauptstadt teilzunehmen. Das "Reue Biener Tagblait" melbet, baß zur Sicherung eines einheitlichen Borgebens ber Regierung und angesichts ber schwierigen Lage ein breigliedriges Direktorium aus gwei burgerlichen und einem fogialifitichen Mitgliebe gebilbit werbe.

Ronig Ferbinand bon Rumanien foll nach Bubabeft abgereift fein. Bon feiten ber rumanifchen Truppen werbe ibm in ber ungarifden Saupt ftabt ein feierlicher Empjang bereitet werben.

Bauernaufruhr.

Mus Bien wirb berichtet: Mus Trans-Danubien, bas immer ber gerb ber Wegenrevolution war, tommen Rachrichten, nach benen fich bie Bauernichaft gegen bie Gubrer ber Rommuniften gujammenrot-tete und mit Genfen, Gideln und Merten auf biefe losging. Es wurde ein großes Blutbab angerichtet In einigen Ortschaften tichtet fich die Bewegung ber Bauernschaft gegen die Raufleute und Gewerbetreibenben und nimmt einen programmarigen Charafter an. - Rach Melbungen aus Ungarn find bie Baueral bert in hellem Aufruhr. Die Bauernichaft hat eine Bewegung geger bie jurudgebliebenen Kommuniften or-ganifiert und alle als Bolichewiften verbachtigen Berfonen berhaftet, bei benen es fich herausgestellt bat, baß fie Gewalttatigkeiten begangen haben. In letterem Falle wurden bie Beschuldigten sofort gehängt Auf tiefem Juftizwege wurben bisber icon über 100 Ber-

Bur Tagesgeschichte. Dentiches Reich.

- * Das Reichsernährungs- und bas Reichswirtfcaftsminifterium werben in gewiffen Umfange gugrößere Angabl ven Abieilungsleitern bes Reichsernab-rungsministeriums ihr Abichiebsgesuch eingereicht. Die Enticheidung über bie personellen Beranderungen burfte icon in ben nadften Tagen befannigegeben merben.

- * Bie bon unterrichteter Geite verlautet, tritt ber Be ter ber Reichsgetteibefielle, berr b. Gaevernit. bon feinem Bofen gurfid. Ein bestimmter Rachfolger ift noch nicht in Aussicht genommen. herr von Gaevernit iebernahm bie Leitung ber Reichsgetreibestelle ous ber Sand ihres Gründers, bes nachmaligen Reichs-

fanglers Dichaelis

-* Der Reichsberband ber beutschen Breffe hat jum Gefebentwurf fiber bie Betriebsrate eine Eingabe an bie nationalversammlung gerichtet, bie bie Einbeziehung ber Rebafteure in bie Organisationen ber übrigen Angestellten ber Zeitungsbetriebe als unvereinbar mit ben Lebensiniereffen ber Preffe bezeichnet und bie Bilbung eigener Betrieberate für bie Angehörigen ber Rebaltionen forbert. In ber Begrunbing wird ausgeführt, daß andernfalls die Intereffen bes Redafteurberufe, welche in biefem Rall die ber as-

famten Deffentlichfelt find, fcwer gefahrbet werben m famten Genen der gleichen Inhalts war bereits fint bem Reichsminifterprafibenten und bem Reichsarbeite nifter übermitteli worben

Danemart ..

Der Sinangminifter hat im banifchen Follething e Borlage eingebracht jur Aufnahme einer bpit gentigen inlandifchen Anleihe von 120 Dim nen Kronen Zwed ber Anleibe ift, Die mit ber B bervereinigung Rorbichleswigs verbundenen Ausgab ju besten. Die Anleibe trägt ben Ramen "Bieberve nigungsanleibe".

Chiveis.

Rach ber fdweigerifden Bunbest, faffung ift ben Befutten in ber Schweig Birliamfeit unterfagt. Die Regierung bes Rantons thurn bat lebthin biefen Berfaffungsartifel gegen Stirchengemeinberat Saegenborf jur Anwendung bracht, weil biefer einen Zesuitenpater Muller jum treter eines erfrantien Geiftlichen beftellt batte. Die tonregierung unterfagte bem Bater bie Musubung Seelsorge an jenem Ert. Der Kirchenrat hat bei Regierung Ginspruch erhoben. Das Luzerner fand" erklär', dieser Prozes werbe in der ganzen im flichen Schweiz Widerhall sinden. Der betressend fuitenpater ift ein geborener Rheinlander aus % menbig, war wahrend bes Arieges Geiftlicher in bien und ist 11/2 Jahre in englischer Gefangenichan wesen, zwei Jahre lang war er Bikar in Basel banach in Feldfirch. Es ist möglich, daß durch die Fall die Frage des Jesuitenartikels der Bundedbeit sung neu aufgerollt wird.

Allerlei Rachrichten.

Der Aultusminifter bes Rabinette Dorien Bie bie "Barreipolitischen Rachrichten" erfahren, ber Oberlihrer Er. Rramer, ber im Rabinett ? ten als Rulmsminifter fungiert und wegen ber in ftutung ber Dortenichen Bewegung auf Beranlei bes Brobingialichulfollegiums in Raffel unter &

leitung bes Disgiplinarverfahrens jum 3wede Umtsentfebung fuspenbiert worben war, auf Bera fung ber frangofischen Befahungebehorbe unter Musy lung feines vollen Gehaltes wieber in fein Amt e ung biefer Magnahme verlangt werben, ba fie bie b fugniffe ber Befapungsbehörbe überfteige.

Streif in ber Schweig.

Infanterie und Ravallerie ift in Burich rudt und bat ben Cout ber öffentlichen Gebaube, Banten, ber großen induftriellen Betrieben und haupisitagen übernommen. Die Strafenbahner be ber Aufforberung, ben Dienst anzutreten, vollftin Folge geleistet, sobaf ber Etraßenbahner bi fe hr wieber gang nermal ift. Es wurden Flugt ter, die zum Ausharren im Streif aufforderten, ichlagnahmt. Durch einen Aufruf teilte bie Streifie ber Arbeiterunion mit, bag ber Generalftt weiter gebe. Die Arbeiterfchaft wird gur Rube Abfiineng aufgeforbert.

Die Deutschritalienischen Begiehungen. Saut "Boff. Big." find Schritte eingeleitet, um Drabtberbindungen Rom-Berlin mit bergustellen. Auch mache bie Bieberanbahnung bet lienifch-beutichen Birtichaftsbeziehungen Fortichrite. fier Tage merbe ein bon ber italienischen Regierung auftragter Ausschuft nach Deutschland abreifen, me prafen, in welchem Umfange ein Barenat taufch zwischen ben beiben Ländern möglich fet.

Rote Rojen.

Roman von S. Courths-Mahler.

(Rachdrud "erboten.) 87)

"Du weißt doch, Josta, daß du mir rüchaltlos alles jagen fannit."

"Ja, mein lieber Senning, das weiß ich. Und auch nur zu dir allein tann ich darüber roen. Richt einmal Rainer möchte ich es sagen, denn er schätzt Gerlinde fehr hoch und ichentt ihr feine Freundschaft. Aber dir will ich nicht verhehlen, dan ich Gerlinde im Bergen noch immer fremd gegenüber ftehe. Es ift gang ficher unrecht von mir. Sie ift fo liebens: würdig, ja herzlich zu mir. Ihr ganges Leben liegt offen por mir, benn fie ift fast immer in unserer Gesellschaft, und boch - es ist etwas in mir, worüber ich nicht herr werden tann. Fast möchte ich es Miß-trauen nennen, Mistrauen, in ihrer Ersichteit mir gegen-über. Es ist ein Gefühl, das mich vor ihr warnt wie por einer Teindin."

Senning fah finnend por fich bin. Dann fagte er

langfam - zögernd:

"Ich habe ein ähnliches Empfinden Gerlinde ge-genüber. Und — ich muß dir etwas sagen, es ist mir etwas aufgefallen. Als ihr nach der Residenz abgereist ward, du und Rainer, da ging ich durch deine Zimmer, um mir drüben bei Rainer in der Hausapotheke ein Mittel gegen mein Kopfweh zu holen. Und als ich dabei dies Zimmer passieren wollte, hörte ich im Augenblick, als ich eintrat, ein leises, schnappendrs Geräusch, als wenn eine Beber ober ein Schloß einschnappte. Zugleich erblidte ich Gerlinde. Sier an beinem Schreibtijch ftand fie und war sichtlich verlegen und erichroden, als ich eintrat. 3ch hatte das Gefühl, als habe fie fich in unlauterer Abficht an beinem Schreibtisch zu ichaffen gemacht."

Jostas Gesicht überzog sich mit dunkler Röte. In ihren Augen leuchtete es wie Ueberraschung und wie

ein Strahl der Ertenntnis. Sie fprang auf und trat an ihren Schreibtisch

"Bitte, Henning, schließ einmal die Augen — ganz fest", bat sie erregt.

Er tat es, ohne zu fragen warum. Josta foffnete bes Geheimfach und ichloß es fofort wieder. Da fprang auch Benning empor.

"Das war dasselbe Geräusch, genau dieser sprin-

gende Ton. Was war das?"

Einen Augenblid ftand die junge Fran wie gelähmt und starrte vor sich hin. Sie war bleich geworden. Aufatmend ftrich fie fich bann über die Augen

als wische fie etwas Qualendes fort.

Das will ich dir fagen, Benning. Gieh hier biefer Schreibtijd, ber ja früher von Gerlinde benutt murde, hat ein Geheimfach. Gerimde zeigte es mir, turg, nachbem ich nach Ramberg getommen war. Gie fand mich hier am Schreibtifch - und ich hatte gerade in mein Tagebnch geschrieben. Und ba sagte sie mir, fie wolle mir ein ficheres Berfted für mein Tagebuch zeigen, wo es felbit Rainer nicht finden wurde, denn bies Geheimfach fei niemand befannt, als ihr." Graf Senning trat heran und fah in bas leere

Und dein Tagebuch, Josta", fragte er erregt." Sie zog die Schultern zusammen, als friere sie, und fah ihn mit großen Augen wie hilflos an.

"Ich ließ es an feinem alten Plat. dieses unbestimmte, mistrauische Gesühl in mir, das mich warnte, das Geheimfach zu benutzen. Rur unwichtige Sache legte ich suweilen hinein. Mein Tage-buch nicht. Trothem ich bei Gott niemals baran bachte, daß Gerlinde dies Fach jemals ohne meine Erlaubnis öffnen wurde, wahnte ich mein Tagebuch in dem verichloffenen Fach, ju bem ich den Schluffel ftets bei mir trage, boch sicherer. Du kannst dir nun denken, wie deine Mitteilung auf mich wirken muß."
"Allerdings. Ich kann mir zwar gar nicht benken,

was Gerlinde fo an beinem Tagebuch intereffieren tonnte, daß fie fich auf unlautere Art einen Ginblid zu verschaffen suchen tonnte. Ahnst bu, ob sie etwas darin intereffieren tonnte?"

Jofta schüttelte ben Ropf.

"Rein."

"Nun, vielleicht war es nur Neugier. — Es gibt ja Menschen, die sogar Berbrechen zu begehen im-stande sind, um ihre Neugier zu befriedigen, wenn

ich auch, bei aller Averfion, Gerlinde nie fo eingeschätzt hatte. Ich tann es ja auch nicht beschwiede fie in boser Absicht hier war, ich weis daß ich dies Geräusch gang deutlich gehört habt daß sie sichtlich verlegen war. Jedenfalls will aber gut tun, dies Geheimfach uicht zu benutzen."

Das werde ich bestimmt nicht tun, Henning ein furchtbares Gefühl ift es, wenn man einen ichen um sich hat, dem man nicht rüchaltlos vem

"Das tann ich dir nachfühlen. Auf alle muste man etwas tun, um dia vor aus welchem Grunde fie auch ausgeübt wird, ju 19 War unfer Berbacht berechtigt, bann ift Gerlinde das erste und nicht das letzte Mal hier gewesen. "Bas tann man tun?" fragte sie verzagt.

Er dachte einen Augenblid nach. Dann nat schnell einen Briefbogen Jostas, wie sie in offenen Fach aufgeschichtet bereit lagen, und

Romme nicht wieder hierher, man wird bich entbeden, trots aller Borficht."

Das zeigte er Josta. "Gieh, diesen Zettel leg in das Geheimfach. dir Gerlinde wirklich nach, fo wird fie merten wir fie durchschauen, und es braucht boch ! einem unangenehmen Etlat zu tommen. Sie sich das merken und nicht wieder spionieren unfer Migtrauen aber unberechtigt, fo wird fie Bettel eben nicht zu Gesicht befommen."

Jofta hatte ben Bettel gelefen und faftete in Rachdenten verfunten, einige Male zusammen. bann legte fie ihn turg entichloffen in bas Jah einer Gebarbe bes Wiberwillens.

"Ach, wie häßlich ift bas!" fagte fie auffell ,Warte - einen Augenblid. Merte bit wie dieser Zettel liegt. Sieh her - er liegt langen Bruchkante genau in einer Linie mit ber wand des Faches. Sat ihn Gerlinde berührt, er feine Lage möglicherweise verandern.

haft du den Beweis, daß fie hier war." Josta sah sich den Zettel genau an und nichte

(Fortfetzung fol

auf D meinb meifter Ruder Shön Stritte Rabn, erlebig

fase fi

Gemei

2

2 tauf g pro M perbalt einftim 3

2 bon B fie in megen. mitgete Tangbe Bänger Master Breidm

Bolle.

Bin

Ohne 1 Rongert Raruffe 6dießt Tombo Preiete

E bei Tar 20 bie Maßga Bereine 5. Streitig

ausblie

manjes

Bei lan

8g. 5 bermali driftli Bapertl nsgorg durch b ber neu bohnur Bejchlu

3 riedri 45100 als Ro ber Ge meinder

2 beil er er Bi m B0 Berir. neu ber gemtelbe

> 8, 6

nahrun norden angeme ift info leisten, mit ihr tine Or

Lotales und Provinzielles.

Schierftein, ben 7. Muguft 1919.

× Gemeindebertreterfigung. In ber auf Mittwoch abend anberaumt gemejenen Sigung ber Gemeinbeberiretung waren unter bem Borfige bes Berrn Burgermeiftere Schmidt bie Berren Gemeindeverordneren Goebler, Rader, Bird, Stert, Schmidt, Schafer & III und G. B. II, Schonuaper, Gjer, Behnert, Rlein, Roth, Mofer, Beftphal, Biritter, Rabn und bom Gemeindevorftand bie Schöffen gabn, G.-R. Dr. Bayerthal und ber Beigeordnete 2B Lang anwefend. Es war eine umfangreiche Tagesorbnung gu erledigen, fobag fich bie Beratungen bis 11 Ubr bingogen.

Bir berichten bieruber folgenbes:

e s bei beig ich itons &

ing ,

Die ge

ende 3 Riche in 3 ichan a ifel m ech bick

ories.

tter G

tde h

nbe,

t bek oliftänb

nbe

10

ch.

Gie

ren.

litete

en. Fac

uffer

it (

et &

idie.

1. Bekannigabe ber Genehmigung gur Erhebung ber Steuerzuschläge fur bas Sahr 1919.

Die von ber Gemeindevertretung befchloffenen Steuer. Ge find vom Rreisausschuß genehmigt worden, was ber Gemeind-Bertretung gur Renntnis gebracht wurde.

2. Benehmigung ber Berfleigerung des Stoll'ichen

Der Stolliche Blat, ber bor langerer Beit gum Bertouf geftellt wurde, bat einen Erlos von 20691,48 Dit. ober Rute 641 Df. erbracht. Gin Gefcaft bat allerbings Die Gemeinde bei bem Bertauf nicht gemacht, trot bes perhaltnismäßig boben Preifes. Die Bertretung fpricht einstimmig ihre Buftimmung jum Bertauf aus.

3. Babl eines Erfagmannes gum Schuloorffand. Unftelle bes verftorbenen Bofferbanblers Berrn Carl Boilipp Schofer wird Buchdrudereibefiger 2B. Brobft in ben Schulvorftand gemablt.

4. Beichlußfaffung über Menderung ber Didnung betr. Erhebung von Buftbarkeitsfteuern im Begirke ber Bemeinde Schierftein.

Die Gemeinde bat in Berbindung mit den Bororten bon Biesbaden neue Luftbarteitsfteuern feftgefest, fodaß fie in ben Bororten fich nunmehr auf gleicher Bobe be-megen. Auszugeweise feien folgende neue Gage bier mitgeteilt:

mingeston.		-		
Tangbergnugen bis 12 Uhr .			30	Mt.
Länger als 12 Uhr			50	THE STATE OF
Mastenbälle				
			75	
Breismastenballe			90	
Bolts- und Bereinsfefte, Die unter	freie	m .		
himmel, in Belten ufm. gefeiert				
Dimimer, in Detten nim. Geleiett	merne	п,		
bei Zeilnahme auswärtiger Bereine			75	
Done fremde Bereine	19.		50	
Rongerte, Theater ufw	-		15	"
Raruffele mit Bandbetrieb pro Tag		+	20	
Bferbebetrieb "			50	"
" Rraftbetrieb " "	S. Sec.	196	100	1850
	1			H-
Schießbuden " "			25	"
Tombolas			30	-
Preistegeln ufw. bei eintägiger Dauer	San Park		25	1
Bei langerer Dauer		. Omi	75	
(Es with authorized along (Cintality	A. Banks	and the name	and and	and the same

Es wird außerdem eine Gintrittetartenfteuer erhoben bei Tangvergnugen, Rongerten, Theater, Rinos ufm., Die 20 bis 40 % bom Eintritt beträgt. Die Gemeinbevertretung folog fich allen vorgetragenen Steuerfagen an mit ber Raggabe, bag bie leggenannte Rartenfteuer auf einheimische

Bereine teine Unwendung finden foll.

5. Beichlutfaffung über Errichtung eines Miels. Ginigungs-Musichuffes.

Da infolge bes großen Bohnungemangels auch bier Streitigfeiten gwifden Bausbefigern und Dietern nicht meblieben, fo wird befchloffen, einen Dieteinigungsausichuß tingufegen. Es werben bagu gewählt bie Berren: Fr. Birt, Gg. Schonmaper, Fr. Roth, Ruder; von ber Gemeinbeberwaltung wird ein Mitglied bagu geftellt, welches bie friftlichen Arbeiten ju erledigen bat. Berr S.-R. Dr. Baberthal ermahnt bei Diefer Gelegenheit ebenfalls ben troßen Bohnungsmangel und ichlägt vor, boch wenigftens burch ben Bau von Lehrerwohnungen, die in ber Rabe ber neuen Schule errichtet werben tonnten, bem Dangel tinigermaßen abzuhelfen; ebil. foll auch eine Schuldiener. Mobnung in ber neuen Schule eingerichtet werben. Gin eichlug wurde hierzu nicht gefaßt.

6. Befdlugfaffung über Ausführung der Kanalifation verichiebener Stragen.

In Betracht tommen die Maingerstraße, Wörthstraße, Friedrichstraße, Abolfstraße. Die Koften werden etwa 45100 Mt. betragen, worin 23000 Mt. Uebertenerungs-biten enthalten sind. Dieser Betrag wird, da die Anlage ale Rotftanbsarbeit betrachtet wird, auf Antrag ber Gemeinde von der Regierung gurudvergutet. Es find alfo von ber Gemeinde etwa 22000 Mt. aufzuwenden. Die Gemeindevertretung ftimmt ber Borlage gu.

7. Bekannigabe ber Runbigung bes Sagbpachi-

Der seitherige Bachter hat ben Bachtvertrag gefündigt, beil er 1. an ber Ausübung ber Jagd behindert und 2. ber Wildstand vernichtet sei. Er hat 1800 Mt. Bachtgeld Boraus bezahlt, verzichtet jedoch auf Rudgablung, benn bie Gemeinde bas Pachtverhaltnis loft. Die Gem. Bertr. gibt hierzu ihre Genehmigung und foll bie Jagb neu berpachtet werben, ba fich ichon mehrere Reflettanten semelbet baben.

8. Nochmalige Beichlußiaffung über Gemabrung von Ortszulagen für die Lehrperfonen.

Seitens ber Gemeindevertretung ift f. Bt. Die Gebahrung von Ortegulagen an Die Lehrperfonen beichloffen worben unter ber Borausfegung, baß feitens bes Ctaates ingemeffene Bufchuffe gewährt werben. Diefe Borausfegung infolge ber Beigerung ber Regierung, Buschuffe gu leiften, hinfällig geworben. Inzwischen find bie Lehrer it ibrer Forderung noch weiter gegangen und verlongen tme Oriszulage in Dobe von 900 Mart, also Gleichstellung

mit ben Lehrein in Biesbaben. In einer langeren Begrundung ertfarten bie Lebrer, bag fie ihre Forberung im Falle einer Ablehnung immer wieder von neuem aufftellen murben, bis biefe erfüllt feien. Der Gemeinberat batte biefe Forberung in feiner letten Sigung abgelebnt und wollte biefen Befdluß auch ber Gemeindevertretung gur Unnahme empfehlen. Unterdeffen ging jedoch eine Ginladung ber Gemeinde Dogbeim ein, in eine Befprechung biefer Ungelegenheit mit ben anderen Bororten gufammen eingutreten. Diefe Befprechung findet beute (Donnerstag) in Dogbeim ftatt, ju welcher einige Berren bom Gemeinberat und ber Gemeindevertretung entfandt werben. befinitierer Bef bluß ift beshalb ausgefest worben.

9. Untrag ber Bemeindebeamten auf Bemabrung ber flaailichen Teuerungszulagen.

Rach turger Befprechung wurde biefer Antrag auf Borichlag bes Gemeinderate einer Rommiffion überwiesen, Die in eine ernfte Brufung ber Forberung eintreten foll. - 3m Sinblid auf die beiden legten Buntten ber Tage ordnung erläuterte Derr Burgermeifter Schmidt bie finangielle Lage der Bemeinde und erflarte gegenüber bem in den Antragen enthaltenen hinweis auf die gunftige finanzielle Stellung unferes Octes, daß bieje augenblidlich zwar noch verhaltnis-maßig gut fei. Dan burfe fich aber über bie nachfte Butunft teiner Taufdung bingeben. Berichiebene fur unfere Steuerverhaltniffe außerordentliche Borteile wurden fich bald ins Gegenteil verfebren, fo 3. B. wurden einige Fabrifen, die infolge der gunftigen Rriegstonjunktur gang ungewöhnlich bobe Steuerbetrage aufgebracht haben, in Bufunft bei der augenblidlichen Berluftwirtschaft Steuer überhaupt nicht mehr einbringen. Der mabrend bes Krieges aufgenommene Kredit in Dobe von etwa 200000 Mt. fei aufgebraucht. Die burch bie beiben Antrage fich ergebenbe Mehrbelaftung von ca 40000 Mart fonne im Falle ber Annahme nur burch eine Berauffegung bes Steuerfages um 50-60 % ober um bie Ginichaltung einer fünften Steuerrate gebedt merben. Die Teuerungs. gulage für die Bemeindebeamten würde fich zwar mit ber Beit wieder abbauen, aber die Forderung ber Lehrer auf Orts. gulagen würden eine bauernbe bobe Belaftung bebeuten.

- * Erleichterungen im Bebiet ber 10. Urmee. Bom 6, August ab treten nach einer Bekannlmachung im Bereiche ber X. Urmee Menderungen in den Berkehrsbestimmungen ein in Form von Uebergangsvorschriften. Danach ift ber freie Berkehr gu Gug, gu Bagen, gu Pferd und millels Fahrrad Tag und Racht mit dem rolen Ausweis geftattet. Die Polizeiffunde wird bis Mitternacht ausgedebnt. Ferner ift u. a. porgefeben Rudigabe der Jagdwaffen und der aus Sammlungen flammenden Waffen, Erlaubnis gur Jagd und Gifberei an Private und Befellichaften, die barum einkommen. Bet Reifen ins unbefehle Bebiel konnen Beleiticheine bis zu vierteljähriger Dauer ausgeffellt werden. Der Ferniprechverkehr ift im gangen Urmee-
- ** Binmeis. Muf die in heuliger Mummer entballenen Bekanntmachungen ber Gifenbabnbirektion Maing wird hiermit befonders hingewiefen.
- * Ruble Sommertage Burgeit rudt von Beften ber wieber bober Lufibrud gegen Mitteleuropr bor. Es ift aber wenig mabricheinlich, bag fich biefer über bem mitteleuropäifchen Feftlande behauptet. Bielmehr burften febr raich neue Birbel berangieben, fo bag bie Bitterung vermutlich auch weiterbin fubl, trube und veranderlich gu bleiben icheint. Die gange Bitterungegeftalinng biefes fo ungemein veranderlichen und fühlen Sommere beutet überhaupt auf eine noch langere Fortbauer ber Beranberlichkeit bin, und große hoffnungen auf bochfommerliche Parme und langere Beftanbigteit barf man fich nicht machen. Bermutlich wird eine folche erft mit bem Beginn bes Berbftes eintreten.
- Deutiche Schokolade. Die Firma Stollwerk lagt in Diefen Tagen die erften Lieferungen pon Schokolade und Rakao an den Rleinhandel abgeben. Die Beichaffenbeit der Bare ift fo, daß man mit Freude festillellen kann, wie die deutsche Schokoladeninduftrie mabrend des Krieges nichts von ihret alten Bute verloren hat. Der Labenpreis beirägt für eine Tafel "Stollwerk Gold Schokolade" 100 Gramm 3 Mark, für "Stollwerk Silber Kakao" 1/4 Pfund ebenfalls 3 Mark. Die Erzeugniffe find zwar noch teuer infolge der hoben Preife, die das Ausland für die Robftoffe fordert, fomje durch die Baluladiffereng und die erheblich gefliegenen Robn- und Unkollen. Sie bleiben aben immerbin erheblich unter den jest üblichen Preifen für die Auslandserzeug-
- * Sausmeifter anftatt Schuldiener. Durch Berfugung des Berrn Minifters fur Biffenichaft, Runft und Bolksbildung vom 4. Buni 1919 haben in Bukunft die Schuidiener ber boberen flaailichen Lebranftalten, Lebrer- und Rebrerinnenfeminare Die Umisbezeichnung Sausmeifter gu führen.
- . Spezialmagen für Beintransplorte. Burgeit ift in Guftaveburg eine Angabl Spezialwagen für Weintransporte in Arbeit, Die jur Beforberung größerer Mengen Bein aus Frantreich nach Deutschland bienen follen.
- * Eltville. Der weit und breit bekannte Wein-gulsbesitzer und Stadtverordnete Sean Sffland, Förderer ber denischen Turnsache, beging in seinem Anwesen "Burg Crab", hörperlich und geiftig ruftig, seinen 70.
- * Bierftadt. Beichlagnahmt murde bier ein großeres Quantum Kartoffeln, welche ein Bariner, unter Bemuje verfleckt, nach Biesbaden ausführen wollte.

* Mus Rheinheffen. Muf eigenartige Beife fam ein Landwirt gu Beinheim bet Algen gu febr großere Menge Mohnpflangen, die von dem Rindvieb mil Begier gefreffen wurden. Bald barauf find 8 Gluck Rube, Rinder und Ralber an Mohnvergiftung eingegangen.

Umtliche Befanntmachungen. Betr. Bertauf bon Butter.

Freitag, ben 8. Muguft findet auf bem Rat. hause die Ausgabe von Butter statt und zwar: Für den Brotkartenbezirk Ar. 1 von 8 bis 9 Uhr " " 3 " 9 " 10 " 11 " 12 "

4 , 11 , 12

Es werden auf jedes Familienmitglied 50 Gramm Builer ausgegeben. 50 Gramm Bulter koften 90 Pfg. Brotkarlenausweis der laufenden Woche ift porgulegen. Diefer muß auf der Ruckfeite mit bem Mamen des Saushaltungsvorftandes verfeben fein. Mildfelbftverforger find von dem Berkauf ausgeschloffen. Die Begirke find genau einguhallen Die Befrage abgegablt mitzubringen.

Betr.: Ausgabe bon Buderfarten.

Die Ausgabe von Buckerkarten fur die Monate Bult und August findet am Freitag, den 8 d. Mis. im Sigungsfaale des Rathaufes flatt und zwar in folgenber

Begira 2 von 8-10 Uhr porm. , 10-12 , " 2-4 " nadym.

Beim Empfang der neuen Karten find die Abichnitte ber abgelaufenen Rarten guruckzugeben. Borffebenbe Beil und Reihenfolge ift einzuhalten.

Das Lebensmillelami iff an diefem Tag gefchloffen.

Betr. Ausgabe von Brotfarten.

Alls Erfat für die fehlenden Kartoffeln wird ber perforgungsberechtigten Benbikerung für die 51. und 52. Woche des Erntejahrs 1918 pro Ropf & Brot gu-geleilt. Die Ausgabe der dagu notigen Karten erfolgt gleichzeifig mil ber ber Bucherkorlen. Die Brotkartenausweise ber laufenden Boche find gur Kontrolle porgugeigen. Die einzelnen Begirke find genau einzuhalten.

Schierfiein, ben 6. Muguft 1919.

Der Bürgermeifter: & dm ibt.

Eingetroffen:

Stollwerck Schokolade

Franzöf. Schokolade 1/2-Bfund-Tajel 5,25 Mart,

Umerik. Rockwood Schokolade 1/2 Bjund Tajel 6,80 Mart.

Umerik. Rakao

Ronditorei Wenz.

Durchführung von Eilzügen.

Die gur Beit gwijchen Biesbaben und bochft a. D. verkehrenben Gifgige 44 und 45 mir 1.-3. Ri werben mit Genehmigung ber interalliierten Felbeifenbahntommiffion ab Samftag, 9. August d. 38. bis und ab Frankfurt a. M. burchgeführt. E 44. Bicebaben ab 700, Daing Raftel ab vorm. E 45 Franffurt a. M. ab 11⁵², Höchft a. M. an 8⁵⁴ vorm. E 45 Franffurt a. M. ab 11⁵², Höchft a. M. an 11⁶³, ab 11⁵⁵ vorm, Mainz-Kastel an 12²⁰, ab 12²³. Wiesbaden an 12⁵⁵ nachm. Die Benutung dieser Züge bis und ab Frantsurt a. M. ist nur mit vorschrissmäßigen Austweisen (Sauf-conduit ober Grengüberichreitungefarten) geftattet. Gepadvertebr ift nicht jugelaffen.

Maing, ben 6. Muguft 1919.

Eifenbahndirektion.

Genehmigt burch die interalliterte Felbeifenbahn ber Rheinlande am 5. Auguft 1919.

Neuer Perfonenzug und Fahrplanänderung.

Bom 15. August b. 36. ab wird eingelegt: Rug 2 -4. Rt. 4015 (3) Biesbaben ab 815, Langenidwalbach an 925 vorm.

(Berfehrt nur Sonn- und Feiertage.) Borgug 4013 (S) Bicsbaden ab 640, Langenichwalbach an 761 vorm. fallt gleichzeitig aus.

Maing, ben 5. Auguft 1919.

Eisenbahndirektion Mainz.

Genehmigt am 30. Juli 1919 burch Die Interalliierte Rommiffion ber Felbeijenbahnen ber Rheinlande.

Sonder-Angebot!

J. Herz

Wiesbaden.

Langgasse 20.

Langgasse 20.

Blusen weiss und	farbig Voile	 45 Mk.
Waschkleider	in Voile, mittelfarbig	 98 Mk.

Mäntel in imprägnierter Seide

"Veado"

garantiert reiner Naturtabak,

Für den deutschen Kenner

unparfumiert,

Grande Manufactura de Fumos "Veado" à Rio de Janeiro,

grösste Zigarettenfabrik Amerikas.

Aus echten Saaren: Stirn-Rege 40 40 Saubennege Stild 1.60, 3 St. 4.50 M. Stild 1.75, 3 St. 4.90 M.

Bieberberfäufer boben Rabatt

Damenfrifeur Leiftler, Mains, Steingaffe 11.

Ihre Entlassungs-Anzüge

sowie Mäntel, Decken, Blusen, Jackenkleider etc. könneu in kürzester Zeit. innerhalb 1-2 Tagen, in allen Farben umgefärbt werden.

Dampf-Färberei Meseth,

Chemische Reinigungs-Anstalt 11 Faulbrunnenst, Wiesbaden. Faulbrunnenst, 11.

Schulranzen

Größte Muswahl.

Billigfte Breife

offeriert ale Spezialität

A. Letschert Wiesbaden, Faulbrunnenstrasse 10 Reparaturen.

3m August bin ich von Biebrich Meine Bertretung überabwesend. nimmt herr Zahnarzt Raiche, Wiesbaden, Kirchgaffe 43. Telefon 3663.

Zahnarzt Hülsemann, Biebrich a. Rhein.

Ernte=Stricke.

100 Stild 6 Mart,

empfiehlt

Carl Ray.

Freiwillige Feuerwehr Schierstein.

2. Bug.

Sonntag, 10. Auguft, morgens 8 Uhr findel im Rathaushof eine



Uebung



in Sivil flatt, wogu famtliche Mannichaften biermit ein-

Das Rommanbo.

Raninden- und Geflügelzuchtverein Schierftein E. B.

Donnerftag, ben 7. Auguft, abende 9 Uhr, im Bereinslokal (Beinrich 2Bolf)

Außerordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung.

Qusfiellungsangelegenheiten. Mufnahme neuer Mitglieder. Berichiedenes.

Der Borftand.

gut gearbeitetes, icones

Speifezimmer

in ichmer Giche mit reicher Solgbilbhauerei, mobern gebeigt, 2 m groß, Bufett, paff. Rrebeng, Stanbuhr, Ausziehtiich, 6 moifiven Stublen mit beftem Begug, tomplett, billig gu vertaufen. Deinr. Beng, Maing, Leibnigftr.

Solatzimmer

ju billigften Breifen.

Romplette Rüchen

billigft in reicher Musmabl, Bertito. Musjugtifde, Ruden- und Rleiber: fcrante, Batentmatragen, Roghaar, Seegras- u. Rabotmatragen in befter Berarbeitung ju billigften Breifen.

Rarl Beder, Maing, Schreinerei, Dittl. Bleiche

Empfehle mich im Reperieren von grauen u. weißen

Liefere alle Rorbe gu ben billigften Breifen.

> Raspar Grefrath, Donheimeritr. 14.

Dafelbit ein neuer Leitermagen zu kaufen.

Reu eingetroffen: **3igaretten**

in allen Breislagen. 3igarren-Spezial-Saus, Ludwig Wehnert.

Damen= und Rinderfleider

neu und gum Umarbeilen Frau Jehn, Biebricherffr. 3, I

Leerftehender

Reller oder

Ringofen gu mieten gefucht.

Offerte unter B. G. 650 an die Befchäftsfielle.

Rindermatrake Reil, gu verkaufen.

Rarlitrage 12.

Be'ucht ein befferes

alleinmädchen, das alle Sausarbeit grund

lich verftebt.

Blebricherftr. 39.

Ein kräftiger

Junge

für leichte Sausarbeit fofort

Biesbadenerftrage 24, Sinferhaus.

3mei gute, meikende

3iegen

gu verkaufen.

Rarl Rahn, Wilhelmitr. 56.



ungebleicht

Der Vater, die Mutter, die Kinder dazu Alles putzt heut mit Erdal die Sohuh

schwarz - gelb - braun Alleinhersteller:

Werner & Mertz, Mainz.

Schlafzimmer

eichen u. nugbaum lackiert, preismert gu berkaufen.

Karl Fijcher,

Schreinermeifter. Wiesbaden, 15 Selenenftrage 15.

20 000/2 Rheinw .= . Bord. - Fl. 10000/2 Gentfl. 4000 Schnapsliterflaichen neue Beintorten 10000 umgearb. Weint. Biertelftudjaß, eine Bart. Settos u. Heinere Gaffer

Mider, Wiesbaden, Wellrigitrage 21. Telephon 3930.

Wir faben für unfere kaufmannifche Ableilung ein

Lehrmädchen.

Indujtriewerte

28. Benginger & Co.

Danksagung.

ert feir

maltu

ng u hjuhr

te No

orsito!

eiter

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Entschlafenen

Frau Maria Werner Wwc.

sagen wir Allen unseren herzlichen Dank, besonderen Dank Herrn Pfarrer Cunz for die tröstende Grabrede und für die vielen Kranz- und Blumenspenden,

Schierstein, den 6. August 1919.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Kattune

in modernen u. klassischen Dessins vorrätig

Import- und Export-Vertrieb R. Schuhl, Mainz, jetzt Flachsmarkt 7.

Rleifterpulver

Tapegierer und Buchbinber. Große Riebtraft und febr ausgiebig.

4Rilo-Boftpatet infl. Borto und Berpadung

Mt. 25 .- per Rachnahme. 4 Rilo Rleifterpulver ergeben ca. 40 Rilo fertigen Rleifter.

Jak. Jungkind, Mains, Somnafiumftrage 3 Fernfprecher 3249.

Musgekämmte

tauft ftets

Friseur Leiftler Maing, Steingaffe 11.

Lantuna!

Eine große Gendus Souhwaren aller friich eingetroffen. Diefe baus Damenftiefet und fonten, aus prima Ringeeignet fürs Felb. Dasiele in Ruaben- u. Rinderftie Dann große Auswahl in Da herren und Rinderftie Gonntags, alles Qualität und au billigen bie Qualität und ju billigen !

Mchtung!

Fuhrunternehmet. Mehrere Sunbert wafferdichte

innen vollgefüttert, prei abzugeben. M. Crochet, Main

Boppftr. 34, part.